Obertrum am See

AKTUELL Obertrum am See

ÖVP OBERTRUM

www.oevp-obertrum.at

Gemeindenachrichten der ÖVP Obertrum am See • Ausgabe April 2020



Obertrum am See im Zeichen des Coronavirus, Seite 2



Hohe Ehrung für verdiente GemeindevertreterInnen

Bei der Jahresschlussfeier der Marktgemeinde wurden verdiente langjährige GemeindevertreterInnen geehrt.

Seite 6



Neuwahlen bei Obstbau, Garten- und Landschaftspflegeverein

Obfrau Maria Hofer bei den Neuwahlen vom Obstbau, Garten- und Landschaftspflegeverein einstimmig bestätigt.

Seite 18



Die ÖVP Obertrum am See wünscht Ihnen ein gesegnetes und schönes Osterfest im Kreise Ihrer Familie!

So erlebt Bürgermeister Simon Wallner die Coronakrise



Seit Jahresbeginn ist ein Begriff in aller Munde – Das Coronavirus oder auch COVID-19. Anhand der Berichterstattung aus China konnte man sich vage vorstellen, welche Auswirkungen diese Krankheit und die Maßnahmen zu ihrer Eindämmung auf uns haben könnten. Heute leben wir mit strengen Einschränkungen, um die Verbreitung einzudämmen und der Krankheit keine Angriffsfläche zu bieten. Bürgermeister Simon Wallner ist sich sicher: Gemeinsam können wir die Krise gut überstehen und gestärkt daraus hervorgehen.

Die heutige Situation kam schnell und wir mussten uns rasch an die neuen Umstände gewöhnen. Wie hast du die letzten Wochen erlebt?
So wie viele andere wahrscheinlich auch. Ich habe die Ereignisse in China beobachtet und war mir dabei bewusst, dass Europa nicht ganz verschont bleiben wird. Mit der heutigen Situation habe ich aber nicht gerechnet. Als die ersten Fälle in Europa bekannt wurden war meine Devise ruhig bleiben und, unter Berücksichtigung einiger Vorsichtsmaßnahmen, normal weiterleben. Bald wurde aber klar, da kommt doch mehr auf uns zu. Spätestens mit den Beschlüssen der Bundesregierung wurde der volle Ernst der Lage klar. Mit diesen Maßnahmen halten wir die Infektionsrate niedrig, schonen die Kapazitäten der Krankenhäuser und schützen ältere Menschen oder Menschen mit Vorerkrankungen.

Wie sieht deine Arbeit als Bürgermeister in dieser besonderen Situation aus?
Es ist eine Umstellung. Meine Aufgabe ist es die Menschen zu beruhigen und Panik zu verhindern. Noch vor kurzer Zeit, sollte das Leben möglichst normal weitergehen. Wichtig war auch da schon darauf zu achten, sich oder jemand anderen nicht anzustecken. Heute werden soziale Kontakte minimiert, was als Bürgermeister nicht einfach ist. Ich bin normal viel unter Leuten. Jetzt habe ich mich aber großteils ins „Home-Office“ zurückgezogen und erledige nur die unbedingt notwendigen Aufgaben im Gemeindeamt. Telefonisch stehe ich regelmäßig in Verbindung mit unseren Dienststellen.

Wie können Menschen aus einer Risikogruppe Hilfe bekommen?
Wer Hilfe braucht, bekommt diese auf jeden Fall. Melden kann man sich bei Bedarf am Gemeindeamt (Tel.: 06219/6305-0; E-Mail: office@obertrum.at) oder bei Fr. Wißmüller von den Ambulanten Diensten (0664/4747365). Leider ist es gerade bei der älteren Generation noch nicht vollständig angekommen, dass sie als Risikogruppe daheimbleiben und Hilfe annehmen soll.

Wie sieht in Obertrum Hilfe in der Coronakrise aus?
Ganz wichtig sind hier die Ambulanten Dienste. Ich habe ihr Aufgabengebiet ausgeweitet, da sie in dieser Situation noch mehr gebraucht werden als sonst. Sie unterstützen ältere Menschen, Menschen aus Risikogruppen und wenn notwendig auch jene in Quarantäne, nicht nur mit „Essen auf Rädern“, sondern auch mit Einkaufsdiensten. Auch hier arbeiten die Kernteams getrennt, sodass bei einer Ansteckung nicht das gesamte Team ausfällt. Für den Notfall werden bereits Freiwillige eingeschult, die mitanpacken wollen. Dazu gehören die JVP, die Landjugend und einige Einzelpersonen, die schnell ihre Hilfe angeboten haben. Die Freiwilligen springen auch ein, um die soziale Infrastruktur bei möglichen Infektionen aufrecht zu erhalten. Die JVP Obertrum übernimmt z.B. gerade Aufgaben der Obertrumer Tafel und beliefert sozial schwächere mit Lebensmitteln.

Welche Maßnahmen gibt es in der Gemeinde in dieser besonderen Zeit?
Neben den Maßnahmen der Regierung, die jeder eigenverantwortlich umsetzen muss, haben wir auch im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde einige Vorkehrungen getroffen. Die Dienststellenleitung im Altenwohnheim ist hochprofessionell und hat früh besondere Hygienevorschriften eingeführt. Besuche sind nur in Notfällen erlaubt. In Bauhof und Gemeindeamt wurden Teams gebildet, die im Falle einer Infektion unabhängig voneinander arbeiten können. Auch die Wassermeister in Obertrum wurden aufgeteilt, sodass die Wasserversorgung in jedem Fall gesichert ist. Unsere Reinigungskräfte sind jeweils einer Einrichtung zugeteilt, um eine mögliche Ausbreitung zu verhindern.
Alle von der Gemeinde genehmigten Veranstaltungen sind vorläufig bis nach Ostern abgesagt. Das z´enTRUM ist geschlossen. Sitzungen und Termine der Gemeindevertretung sind abgesagt. Beschlüsse werden digital gefasst. Alle Fraktionen in der Gemeindevertretung arbeiten hier gut zusammen.
Der Kindergarten, die Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen sind derzeit nur für Kinder, die nicht Zuhause betreut werden können, geöffnet. Ich habe sofort mit der Kindergartenleitung und den Direktorinnen gesprochen, wie wir die Situation am besten angehen können. Die Eltern wurden schnell und umfassend informiert. Die Rückmeldung war sehr positiv.

Wie ist die Situation im Kindergarten und in den Schulen abgesehen von den Schließungen?
Zurzeit gibt es in den Krabbelgruppen und der NMS keinen Betreuungsbedarf. In Kindergarten und Volksschule kommen jeweils 2 bis 5 Kinder. Die restlichen Schüler werden via E-Learning unterrichtet und bei Fragen können sie eine Lehrperson kontaktieren. Die Kindergartengebühren fallen, sobald wir den offiziellen Beschluss der Gemeindevertretung haben, vorerst für März und April weg.

Gibt es in dieser Zeit Änderungen bei der Müllentsorgung?
Biomüll und Restmüll werden regelmäßig entleert. Der Recyclinghof musste vorübergehend schließen, aber wir arbeiten intensiv an einer Lösung, um möglichst bald wieder aufsperren zu können. Die Müllinseln bleiben offen und das Angebot wurde in der Kirchstättstraße beim alten Spar und in der Schulstraße beim ehemaligen Tennisplatz in den Bereichen Papier, Glas und Kunststoff ausgebaut. Sperrmüll und Sondermüll sind bitte zuhause aufzubewahren, bis der Recyclinghof wieder öffnet.

Was möchtest du den ObertrumerInnen in dieser Situation mit auf den Weg geben?
Ich als Bürgermeister möchte auf keinen Fall Belehrungen und Tipps abgeben, bitte aber darum, Ruhe zu bewahren und sich an die Maßnahmen zu halten. Wir haben in Obertrum das Glück, uns mit allem Notwendigen versorgen zu können. Wir können ins Freie gehen, das sollten wir für Spaziergänge oder Sport nutzen.
Danke für die Disziplin, mit der die Maßnahmen in Obertrum umgesetzt werden. Vor allem für junge Menschen ist es herausfordernd, sich nicht miteinander zu treffen. Das Leben völlig einzuschränken ist aber natürlich für niemanden leicht. Viele ältere Menschen müssen ihren gewohnten Rhythmus aufgeben. Ich weiß, das ist nicht leicht.
Es freut mich, dass bei uns die Nachbarschaftshilfe gut funktioniert. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir in Obertrum die Krise gut überstehen und als Gemeinde gestärkt daraus hervorgehen werden. ■

Der neue Sozial-, Senioren- und Kulturausschuss

Im Frühjahr 2019 fand die konstituierende Sitzung des Sozial-, Senioren- und Kulturausschusses statt. GR Renate Eibl wurde zur neuen Obfrau und GV Mag. Matthias Strasser zum Stellvertreter gewählt und von Bürgermeister Simon Wallner angelobt. Die weiteren Mitglieder des Ausschusses sind GV Christina Dürager (ÖVP), GV Maria Grössinger (ÖVP), GV Astrid Graf-Fischinger (ÖVP), GR Josef Kraibacher (ÖVP), GV Lisa Schwab (ÖVP) und GR Adelheid Sigl (ÖVP).
Beratende Stimme haben GV Anita Schober (FPÖ), Ferdinand Reindl (Grüne) und Roland Bamberger (NEOS).
Zu den Agenden dieses Ausschusses gehören das Jakobushaus, das Betreute Wohnen, die Ambulanten Dienste sowie andere soziale Einrichtungen der Marktgemeinde. Kultur, Kunst, Brauchtum, Museum und örtliche Vereine bilden einen weiteren Schwerpunkt dieses Ausschusses. Fremdenverkehr, Tourismus und das außerschulische Bildungswesen, Musikum und Bibliothek sind weitere Bereiche die dazugehören. ■



v.l. Bgm. Simon Wallner, GV Maria Grössinger (ÖVP), GV Astrid Graf-Fischinger (ÖVP), Ferdinand Reindl (Grüne), GR Josef Kraibacher (ÖVP), GV Mag. Matthias Strasser (ÖVP), GR Renate Eibl (ÖVP), GV Lisa Schwab (ÖVP), GV Christina Dürager (ÖVP), GV Anita Schober (FPÖ), GR Adelheid Sigl (ÖVP)

Vorstellung Energienutzungsplan Obertrum am See

Die Marktgemeinde Obertrum am See wird gemeinsam mit der FH Salzburg einen Energienutzungsplan erstellen. Dieser zeigt ein Gesamtkonzept für die energetische Entwicklung einer Gemeinde auf und es werden Grundlagen für Entscheidungen zu energiesparenden Renovierungsmaßnahmen vermittelt und alternative, zukunftsweisende Energieversorgungskonzepte aufgezeigt. Um Genaueres über dieses Projekt zu erfahren, fand am 5. März im z´enTRUM eine Informationsveranstaltung statt. Ab 6. März wird von der FH Salzburg in ausgewählten Straßen eine Vor-Ort-Begehung, vom öffentlichen Straßenraum aus, durchgeführt und der Gebäudebestand erfasst. Welche Straßenteile in diesen Energienutzungsplan aufgenommen werden, kann unter www.obertrum.at nachgelesen werden. Anschließend wird eine Befragung in unserer Gemeinde durchgeführt. Es wird gebeten, an dieser Umfrage teilzunehmen, damit ein vollständiges Ergebnis erzielt werden kann. Bei Rückfragen zum Projekt steht die FH Salzburg unter der Telefonnummer 0680/1340063 gerne zur Verfügung. ■



Die ÖVP GemeindevertreterInnen stellen sich vor

10 Fragen an GR Renate Eibl



Wie lange bist du schon Gemeindevertreterin?
Seit März 2019

Warum wolltest du in der Gemeindevertretung mitarbeiten?
Als Vorstandsmitglied der ÖVP-Frauen Obertrum freut es mich sehr die Interessen der ObertrumerInnen zu vertreten. Mir liegt es am Herzen, dass „Jung" und „Alt" gut miteinander auskommen und sich gegenseitig respektieren.

In welchen Ausschüssen der Gemeinde bist du tätig?
Ich bin Vorsitzende vom Sozial-, Senioren- und Kulturausschuss und Mitglied im Jugend-, Schul- und Familienausschuss

Deine Ziele bis zur nächsten Gemeinderatswahl?
Um das Angebot und einen eventuellen Ausbau unserer sozialen Einrichtungen wie das Seniorenwohnheim, das Betreute Wohnen, die Ambulanten Dienste und das Seniorentageszentrum werde ich mich bemühen. Für unsere Bibliothek wird ein neuer, größerer Standort benötigt, dabei möchte ich mich auch einbringen.

Was gefällt dir an der Arbeit in der Gemeindepolitik besonders gut?
Dass die verschiedenen Generationen in der Gemeindepolitik so gut harmonisieren.

Wie würden dich deine Freunde beschreiben?
Hoffentlich als freundlich, hilfsbereit, sozial und unternehmungslustig.

Warum bist du gerne Obertrumer/in?
Die gute Infrastruktur die wir in unserem Ort haben, macht es aus, dass man hier gerne lebt.

Dein Lieblingsplatz in Obertrum?
Am liebsten bin ich in meinem Garten und genieße die Natur, gerne treffen wir uns auch mit unseren Nachbarn an unserem „Zaunbierplatzl"

Das beste Essen der Welt gibt es…?
Wenn wir im Sommer regionale Produkte auf unserem „Griller" zubereiten.

Wie sieht ein perfekter Tag bei dir aus?
Früh aufstehen, die notwendigsten Dinge im Haushalt erledigen, den restlichen Tag mit Familie oder Freunden verbringen. ■

10 Fragen an GV Herbert Frohnwieser



Wie lange bist du schon Gemeindevertreter?
Seit März 2019

Warum wolltest du in der Gemeindevertretung mitarbeiten?
Das war eher durch Zufall. Ich wurde gefragt ob ich Interesse hätte in der Gemeinde mitzuarbeiten. Und nach kurzer Überlegungszeit, war es für mich klar diese Chance zu nutzen und meine freie Zeit sinnvoll in die Gemeindearbeit einzubringen.

In welchen Ausschüssen der Gemeinde bist du tätig?
Ich bin tätig im Bau-, Raumordnungs- und Umweltausschuss und im Infrastrukturausschuss.

Deine Ziele bis zur nächsten Gemeinderatswahl?
Die Interessen der Gemeindebürger und der Landwirtschaft in der Gemeindevertretung gut zu vertreten.

Was gefällt dir an der Arbeit in der Gemeindepolitik besonders gut?
Es gefällt mir sehr, viele interessante Menschen zu treffen und auch tolle Projekte umsetzen zu können.

Wie würden dich deine Freunde beschreiben?
Sehr direkte Art - redet nicht lange um den heißen Brei herum, ein arbeitsamer und fleißiger Mensch, offen für Neues und Veränderung.

Warum bist du gerne Obertrumer/in?
Hier sind meine Wurzeln, meine Familie und Freunde. Ich bin gerne hier zuhause, weil es mir an nichts fehlt und ich mich nirgends so wohl fühle. Das Landleben schätze und mag ich sehr.

Dein Lieblingsplatz in Obertrum?
Am Haunsberg mit Blick auf den Obertrumer See. Hier komme ich zur Ruhe und genieße die wunderschöne Aussicht.

Das beste Essen der Welt gibt es…?
Natürlich daheim bei meiner Familie/Freundin!

Wie sieht ein perfekter Tag bei dir aus?
Gemeinsam mit meiner Freundin und meinen Kindern am Besten am See oder in den Bergen verbringen zu können. ■

Zwischenbericht zum Ausbau des Heimatmuseum und der Räumlichkeiten für Jugend- und Seniorenvereine

Die Bauarbeiten zum Ausbau des ehemaligen Bauhofes mit einem Stiegenhaus und multifunktionalem Veranstaltungsraum im Dachgeschoß für das Heimatmuseum und den Räumlichkeiten für Jugend- und Seniorenvereine (Kirchstättstraße 23) schreiten weiter zügig voran. Der Innenausbau ist schon weit fortgeschritten und die alten Tore wurden von den Bauhofmitarbeitern entfernt und neue Einfahrtstore montiert. Die Restarbeiten wie Fassade, Außengestaltung und der Innenausbau soll, abhängig von der aktuellen Corona-Virus-Situation, noch vor dem Sommer fertiggestellt werden. Herzlichen Dank gilt den helfenden Mitgliedern des Seniorenbundes, der Landjugend und der JVP sowie des Bauhofes unter der Führung von Alt-Bauhofleiter Hans Stemeseder und Aufsicht von BM Ing. Anton Kraibacher. ■





Workshop „Zukunft Braugasthof“

Die Trumer Brauerei hat Interessierte aus Obertrum und der Region zu einem Workshop „Zukunft Braugasthof“ eingeladen. Es wurde mithilfe der Firma nonconform die Frage „Was kann der Braugasthof im Zentrum von Obertrum zu einer guten Zukunft des Ortes, der Region und weit darüber hinaus beitragen?“ erarbeitet. Über 120 Teilnehmer haben sich Inspiration aus zwei Impulsvorträgen geholt und bei Stammtischen (Arbeitsgruppen) über die mögliche Zukunft des Braugasthofes diskutiert. Hausherr Seppi Sigl dankte allen Teilnehmern für das tolle Engagement und wird die Ideen und Anregungen in das Konzept für die weitere Entwicklung des Braugasthofs einarbeiten. ■





25 JAHRE ERFAHRUNG IM BEREICH VOLLWÄRMESCHUTZ
Franz Rehbichler
•WÄRMEDÄMMSYTEME •FASSADENGESTALTUNG
•KELLER & DACHBODENISOLIERUNGEN
A-5162 Obertrum am See
Verdiweg 2
Tel.: +43 664 142 53 48
Fax: +43 6219 6536
f.rehbichler@cablelink.at
www.rehbichler-vollwärmeschutz.at

Jahresschlussfeier der Marktgemeinde



Hohe Ehrung für verdiente langjährige Gemeindevertreter:
v.l. VzBgm. Bernhard Seidl, GR a.D. Walter Leobacher (Druma-Gedenkmünze Gold in Medaillenform), GR a.D. Gabriele Romagna (Druma-Gedenkmünze Gold in Medaillenform), GR a.D. Otto Dürager (Ehrenring der Marktgemeinde), Bgm. Simon Wallner

Bei der Jahresschlussfeier am 12. Dezember im Landesberufsschülerheim konnte Bgm. Simon Wallner auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Im Speziellen bedankte er sich bei allen MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Obertrum am See für ihre hervorragende Arbeit und den großen Einsatz. Im Rahmen dieser Feier wurden wieder verschiedene Ehrungen durchgeführt. Vor den Ehrungen wurden noch die neuen Mitarbeiter der Marktgemeinde vorgestellt. Zu Beginn standen Ehrungen von langjährigen GemeindevertreterInnen am Programm, dabei wurden bronzene Ehrenzeichen für fünfjährige und silberne Ehrenzeichen für zehnjährige Tätigkeit als GemeindevertreterInnen verliehen. Mit der goldenen Druma-Gedenkmünze in Medaillenform wurden die verdienten und langjährigen GemeindevertreterInnen GR a.D. Gabriele Romagna, GR a.D. Walter Leobacher und die leider krankheitsbedingt fehlende GR a.D. Monika Wetsch geehrt. Otto Dürager, GR a.D. wurde für seine 28-jährige Tätigkeit in vielen Bereichen der Gemeindevertretung und im Tourismusverband mit dem Ehrenring der Marktgemeinde ausgezeichnet. Anschließend wurden den PensionistInnen und den langjährigen MitarbeiterInnen gedankt. Danach folgten Ehrungen für erfolgreiche Jugend- und Erwachsenensportler. Vor und nach den Ehrungen ließen sich die Gäste das hervorragende Buffet schmecken. ■



Für ihre 10-jährige Tätigkeit in der Gemeindevertretung wurden mit dem Ehrenzeichen in Silber geehrt:
v.l. Bgm. Simon Wallner, GR Robert Mödlhammer, GR Josef Kraibacher, VzBgm. Bernhard Seidl



Für ihre 5-jährige Tätigkeit in der Gemeindevertretung wurden mit dem Ehrenzeichen in Bronze geehrt:
v.l. Bgm. Simon Wallner, GR Adelheid Sigl, GR Manfred Huber, GV Astrid Graf-Fischinger, GV Hannes Költringer, GR Thomas Gschaider, GV a.D. Rene Schuster, GV a.D. Viktoria Altenberger, GV Andreas Rehrl, VzBgm. Bernhard Seidl
Verhindert, damit nicht am Foto: GV Roland Bamberger, GV a.D Raimund Reindl, GV a.D. Christoph Buttenhauser



Ehrung langjähriger Mitarbeiter:
v.l. VzBgm. Bernhard Seidl, Adelheid Reichl, Andrea Fleckner-Holzer, Bernhard Gruber, Marianne Frauenschuh, Monika Weissgerber, Elisabeth Antfellner, Andreas Winkler, Elisabeth Schnaitl, Johann Mair, Christine Schartner, Andreas Reitshammer, Gerlinde Wasenegger, Bgm. Simon Wallner, Stefanie Kaiser (Vorsitzende Personalvertretung)



Ehrung von MitarbeiterInnen anlässlich ihrer Pensionierung
v.l. VzBgm. Bernhard Seidl, Elisabeth Strasser (Kiga), Herta Lindner (Reinigung AWH), Rosemarie Pötzelsberger (AWH), Marianne Anglberger (AWH), Friederike Barisits (Reinigung VS), Maria Stengg (Reinigung VS), Bgm. Simon Wallner, Stefanie Kaiser (Vorsitzende Personalvertretung)



Ehrung sportliche und berufliche Leistungen:
v.l. stehend: VzBgm. Bernhard Seidl, Adrian Weisser (Tennis), Julia Kraibacher (Tennis), Kilian Karasek (Schwimmen), Norbert Lüftenegger (Triathlonsport), Andreas Wallner (Ehrenzeichen in Silber, Obmann Trumer-TriTeam), Bgm. Simon Wallner
v.l. kniend: Magdalena Mörwald (Schach), Miriam Mörwald (Schach)



Die krankheitsbedingt fehlende GR a.D. Monika Wetsch wurde von Bgm. Simon Wallner nachträglich mit der Druma-Gedenkmünze Gold in Medaillenform geehrt.

Digitale Amtstafel

Seit Mitte Dezember hat die digitale Amtstafel in Obertrum den Betrieb aufgenommen. Erst nach längeren Verhandlungen mit dem Land Salzburg wurde diese zeitgemäße Informationsplattform möglich.
An zwei Standorten, bei der Ankündigungstafel beim Kirchenaufgang und im Vorraum des Gemeindeamtes, informiert die Gemeinde die BürgerInnen mit den interaktiven Bildschirmen. Neben den aushangpflichtigen Kundmachungen, Ankündigungen und Bürgerinformationen, werden darauf auch Veranstaltungen angekündigt. Dieses Projekt wurde vom Regionalverband Salzburger Seenland abgewickelt und von der EU-LEADER-Förderung unterstützt. ■





Neues Kommunalfahrzeug

Nach einem Schaden in der Steuerung beim alten Kommunalfahrzeug (Holder) im Jänner, war nach Einholung eines Reparaturangebotes die teure Reparatur nicht mehr sinnvoll. Da im Budget 2020 für den Ankauf eines neuen Kommunalfahrzeuges bereits finanzielle Vorsorge getroffen wurde, wurde das bereits in einem Ausschreibungsverfahren ausgewählte Kommunalfahrzeug der Fa. Stangl Reinigungstechnik GmbH angekauft und noch im Jänner ausgeliefert. Das neue Kommunalfahrzeug ist ein Hako Citymaster 1600 Comfort mit Zubehör für Kehren, Mähen und Streuer. Gesamtkosten nach Abzug des Rücknahmeangebotes von 8.500,- € betragen 148.000,- €.



Geländer entlang des Geh- und Radweg in Staffl erneuert

Bei der Überprüfung der Geländer entlang des Geh- und Radweges in Staffl wurde ein Sanierungsbedarf festgestellt. Die Sanierung wurde von den fachkundigen Mitarbeitern des Bauhofes Anfang Februar vorbereitet und am 18. und 19. Februar fertig aufgestellt. In den nächsten Wochen wird auch noch ein weiteres Geländer in diesem Bereich erneuert.



Erneuerung Straßenbeleuchtung in der Mattigtalstraße

In der Mattigtalstraße wurde die bestehende Straßenbeleuchtung erneuert und optimiert. Die bestehende Beleuchtung mit Natriumdampflampen wurde durch energiesparende LED-Lampen ersetzt. Durch diese sehr lichtstarken LED-Lampen können nicht nur einige Lichtpunkte eingespart werden, sondern durch die gezielte Lichtlenkung ist es auch ein Schritt zur Eindämmung der Lichtverschmutzung.



Wanderwegbrücke über Kirchstättbach saniert

Bei der Kontrolle der Wanderwege wurde festgestellt, dass der Bodenbelag bei der Brücke über den Kirchstättbach vom Quellenweg zum Waldwissensweg nicht mehr in Ordnung war. Die Mitarbeiter des Bauhofes haben, mit finanzieller Unterstützung des Tourismusverbandes, den Bodenbelag erneuert. ■



Baubeginn Sanierung Sportplatz

Der zu Beginn der 1960er Jahre errichtete Sportplatz (Hauptplatz) konnte in den letzten Jahren immer weniger genutzt werden, da der Platz durch die schlecht funktionierende Drainage immer wieder aufgeweichte Stellen hatte und dadurch nicht mehr bespielbar war. Diese anhaltende Feuchtigkeit hatte im letzten Jahr zu einem massenhaften Auftreten des Schwarzkopfregenwurms geführt. Nach intensiver Prüfung aller Möglichkeiten, wurde unter Einbeziehungen von Sachverständigen, eine komplette Sanierung des Sportplatz beschlossen. Nach kleineren Vorbereitungsarbeiten wurde am 23. März mit den Bauarbeiten begonnen. Es wurden der Humus und die oberste Schicht entfernt und danach die Fläche entsprechend drainagiert. Danach wird der Bodenaufbau nach neuesten Sportplatzstandards errichtet. Der Sportplatz wird den aktuellen Richtlinien des Fußballverbandes entsprechend, etwas weiter vom Weg abgerückt und auch etwas breiter werden. Die Gesamtkosten betragen € 233.000,-. Finanziert wird dies durch die Marktgemeinde mit € 166.400,-, durch eine Förderung vom Land Salzburg über die Landessportorganisation LSO mit € 46.600,- und durch den USK Obertrum mit € 20.000,-. Aus heutiger Sicht sollte der Sportplatz voraussichtlich zum Saisonauftakt im Frühjahr 2021 wieder zur Verfügung stehen. ■



Jahreshauptversammlung der Wassergenossenschaft Sulzbergbach Regulierung



Obmann GR Mödlhammer Robert begrüßte die anwesenden Mitglieder der Wassergenossenschaft Sulzbergbach-Regulierung zur Jahreshauptversammlung. Nach einem Tätigkeitsbericht über die letzten Jahre durch den Obmann wurde eine Kassaprüfung durchgeführt.

Bei den durch GV Wolfgang Gärtner durchgeführten Neuwahlen des Vorstandes, wurden durch die anwesenden Mitglieder per Handzeichen Robert Mödlhammer zum Obmann, Wolfgang Lüftenegger zum Obmann Stellvertreter, Richard Neuhofer zum Kassier und Roman Seidl zum Schriftführer gewählt. Im Anschluss klärte Flussmeister Florian Aigner über die diversen Fördermöglichkeiten betreffend der Wassergenossenschaft auf. ■

Adventfeier für die ältesten ObertrumerInnen

Die Marktgemeinde Obertrum am See lud auch heuer wieder alle GemeindebürgerInnen ab dem 80. Lebensjahr am 16. Dezember zu einer Weihnachtsfeier ein. Von den über 180 BürgerInnen nahmen 105 an der Feier in der Landesberufsschule teil. Bgm. Simon Wallner berichtete vom abgelaufenen Jahr und von den anstehenden Vorhaben im neuen Jahr. Die 3a Klasse der Volksschule Obertrum am See unter der Leitung von Frau Prof. Janine Rohrmoser führte ein Krippenspiel auf und die Schulkinder verteilten selbstgebastelte Engel als Weihnachtsgeschenk. ■



Seniorenwohnhaus Jakobushaus

Aufstockung Pflegepersonal für den Nachtdienst im Seniorenwohnheim

Der Betreuungsaufwand im Seniorenwohnheim steigt immer mehr, viele Bewohner leiden an Demenz, häufig gekennzeichnet durch eine Umkehrung des Tag/Nachtrhythmus, Desorientiertheit und Unruhe, sowie daraus resultierende Angstzustände und Gefühlsschwankungen.

Ich habe vor einiger Zeit einen Nachtdienst im Altenwohnheim absolviert um mir eine eigene Meinung zu diesem Thema zu bilden. Dabei habe ich festgestellt, wie schwierig es ist, wenn z.B. mehrere Bewohner gleichzeitig Hilfe benötigen oder sogar ein Sterbefall auftritt. Für die Betreuung bleibt generell auch weniger Zeit. Viele Bewohner haben Pflegestufe 4 oder eine höhere, das heißt, sie benötigen einen erhöhten Unterstützungsaufwand wie Lagerungen, Wechsel von Inkontinenzmitteln oder Begleitung zur Toilette. Gleichzeitig muss eine zeitnahe Dokumentation der erbrachten Pflegeleistungen und Beobachtungen erfolgen. Nach dieser intensiven Überprüfung der Pflege in der Nacht ist klar geworden, dass in der Nacht die Pflege verstärkt werden muss. Seitens der Pro Humanitate wird derzeit ein Konzept ausgearbeitet und ehestmöglich umgesetzt.

Für das Pflegepersonal ist der Einsatz einer zweiten Pflegekraft in der Nacht eine enorme und dringend benötigte Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Damit unsere Bewohner in würde altern und eine bestmögliche Versorgung gegeben ist, dafür sind wir vom Sozial-, Senioren- und Kulturausschuss und unser Bürgermeister Simon Wallner sehr bemüht.

Wir freuen uns daher, dass es nun möglich ist eine zweite Pflegekraft für den Nachtdienst einzusetzen. Gerade in dieser außergewöhnlichen Situation des Corona-Virus wird es uns wieder bewusst, wie wichtig ein gut funktionierendes Sozialsystem für unser Leben ist.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich für die hervorragende Arbeit die ihr leistet und für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bei der Haus- und Pflegedienstleitung des Seniorenwohnheimes DGKP Bettina Burkl und ihrem Team bedanken.

GR Renate Eibl

Obfrau Sozial-, Senioren- und Kulturausschuss



Adventmarkt

Das Seniorenwohnhaus Jakobushaus, das Seniorentageszentrum und die Ambulanten Dienste veranstalteten zum ersten Mal vor dem Jakobushaus am 13. Dezember einen Adventmarkt. Von Glühwein über Glühmost und Punsch bis hin zu Drahdiwaberl wurde Selbstgemachtes und Selbstgestaltetes verkauft. Musikalisch umrahmt wurde der Adventmarkt von der Liedertafel Obertrum am See. Der Verkaufserlös kommt den Bewohnerinnen und Bewohnern des Jakobushauses sowie den Klienten und Klientinnen des Tageszentrums und der Ambulanten Dienste zu Gute.



Fasching

Auch in diesem Jahr haben wir im Jakobushaus Fasching gefeiert.

Am 21. Februar wurde unter dem Motto „Hüte“ ein rauschendes Fest gefeiert.

Die bunten Hüte für die Bewohner und Bewohnerinnen wurden von unserer Mitarbeiterin Frau Wasenegger Gerlinde, unter Mithilfe einiger Angehöriger, mit viel Liebe und Kreativität gestaltet.

Die „Evergreens“ sorgten für die musikalische Umrahmung. Unser Küchenpersonal sorgte für das leibliche Wohl der Feiernden. Ein besonderer Dank geht an alle, die diesen wunderbaren Nachmittag gestaltet und ermöglicht haben.







Fortbildung

Die zweijährige Ausbildung zur Fachsozialbetreuerin (FSB) hat Claudia Eder mit ausgezeichnetem Erfolg im Februar 2020 abgeschlossen. Das Abschlussprojekt im Ausbildungsschwerpunkt Altenarbeit war die Installierung von Aktivierungskartons. Diese dienen zur Aktivierung und Förderung von Bewohnerinnen und Bewohnern, die an Demenz erkrankt sind. Die kognitiven Fähigkeiten und Ressourcen dieser Bewohnerinnen und Bewohner sollen erhalten und gefördert werden. Für diese Aktivierung wurden Kartons mit themenbezogenen Inhalten gestaltet. Es handelt sich dabei entweder um Alltagsmaterialien, Wortkarten, Gegenstände zur Sinneswahrnehmung oder Spiele.
Die Aktivierung sollte nicht länger als zehn Minuten dauern, da die Aufnahmekapazität von demenzkranken Menschen danach erschöpft ist. Die mitwirkenden Bewohnerinnen und Bewohner hatten bei der Gestaltung von diesem Projekt große Freude und viel Spaß. ■





Besinnlicher Nachmittag und Friedenslicht holen

Am 24. Dezember fand wieder der, von Heidi Radauer organisierte, „Besinnliche Nachmittag“ mit weihnachtlichen Liedern und Texten von verschiedenen Gruppen in der Gut-Hirten-Kapelle statt. Viele ObertrumerInnen nutzten den Nachmittag vor der Bescherung, um dorthin zu wandern und sich das Friedenslicht, welches von der Feuerwehrjugend nach Obertrum gebracht wurde, zu holen. Gesammelt wurde bei diesem „Besinnlichen Nachmittag“ auch für in Not geratene Familien und für akute Notfälle. ■



Neuigkeiten aus der Öffentlichen Bibliothek

Bibliothek Obertrum

Monika Bayerl, Seehamer Autorin, „taucht“ in der öffentlichen Bibliothek nach Perlen

Eigentlich ist sie Volksschullehrerin in Mattsee. Aber eigentlich schreibt sie auch gerne Geschichten, die das Leben so schreibt. Monika Bayerl hat eine Möglichkeit gefunden beides zu vereinen. Mittlerweile hat sie die zwei Bücher „Liebe wächst“ und „Nach Perlen tauchen“ herausgegeben. Sie selbst benutzt gerne die Plattform story.one um ihre Texte der Öffentlichkeit zu präsentieren und ermunterte auch das zahlreich erschienene Publikum dies ebenfalls mal zu versuchen. Monika Bayerl meinte: „Über die Plattform story.one kann ich meine Texte und Erfahrungen veröffentlichen. Von meinen Lesern bekomme ich Kommentare und Likes“.



Musikalisch umrahmt wurde die Lesung von Monika Bayerl‘s Berufskollegin und Freundin Erika Armstorfer mit der Harfe. Nicht nur das Bibliotheksteam war ob dieser gelungenen Veranstaltung sehr angetan. Auch Tage danach war dieser nette Nachmittag noch in aller Munde. ■



Ludothek

Ludothek Obertrum am See

Nach den Osterfeiertagen startet die Ludothek mit einem KARTENspiel-Schwerpunkt. Wo sind die Kartenspieler hier im Ort? Wollt ihr neue Kartenspiele ausprobieren? In den Öffnungszeiten der Ludothek (jeden Montag und Donnerstag an Schultagen: von 16 Uhr bis 17 Uhr) wird ab sofort „gekartlt“, was das Zeug hält! :-) Alle sind herzlich willkommen! ■



Der Kindergarten sagte Danke



Das Kindergartenteam unter der Leitung von Gertraud Strasser hat mit allen Kindergartenkindern und ihren Eltern eine tolle Aktion gestartet um alle Menschen, die jetzt im Beruf besonders gefordert sind, eine Freude zu machen. Die Kinder haben zuhause Bilder gemalt und in den Briefkasten des Kindergarten geworfen. Aus diesen kleinen, bunten Kunstwerken wurden im Kindergarten Plakate gestaltet und in Geschäften, im Seniorenwohnhaus, in der Apotheke usw. aufgehängt. ■

Salzburger Bildungswerk Obertrum

Rund um d`Hund

Am 6. März veranstaltete das Salzburger Bildungswerk Obertrum im z`enTRUM einen Informationstag zum richtigen Umgang mit Hunden. Unter der Anleitung von Karin Immler durften Kinder und Erwachsene Therapiehunde kennenlernen. Dabei ging es auch um das Erkennen von „hundlichen“ Signalen bis hin zum Einsetzen der eigenen Körpersprache. Ein Hund sendet viele Signale aus und wie gelingt es uns die Hundesprache zu verstehen?

Im Vortrag von Sabine Meixner konnten diesbezüglich viele verschiedene Fragen beantwortet werden. Woran erkennt man ob ein Hund sich freut, Angst hat oder lieber in Ruhe gelassen werden möchte? Ziel dieses Nachmittages war es, sich in Zukunft sicherer im Umgang und in der Begegnung mit Hunden zu fühlen und somit zum besseren Miteinander von Mensch und Hund beizutragen. Ein interessanter und fachlich wertvoller Nachmittag, dank der beiden Vortragenden!



Vernissage: Doris Linecker

Am 2. März war es endlich soweit. Im Stiegenhaus des Marktgemeindeamtes fand die Vernissage von Doris Linecker statt. noNAME so der Titel der Ausstellung, welche die expressiven, kraftvollen und starken Bilder der Künstlerin zeigt und ein Spiegelbild ihres bisherigen Lebens sind. Die BesucherInnen durften dann beim Rundgang ihrer Fantasie freien Lauf lassen und den Bildern Namen schenken. Die Vernissage wurde musikalisch erstklassig mit selbst komponierten und getexteten Liedern von Tom Linecker und der Band Manic High umrahmt. Ein stimmungsvoller, sehr gelungener Abend!! Die Bilder können jederzeit zu den Öffnungszeiten des Marktgemeindeamtes besichtigt werden. Preisliste und Kontaktdaten der Künstlerin liegen im Gemeindeamt auf.

Fotos© Dr. Werner Oswald ■





Freiwillige Feuerwehr

Neue Kennzeichen

Als eine der ersten freiwilligen Feuerwehren aus dem Flachgau haben wir alle unsere Fahrzeuge mit den neuen, österreichweit einheitlichen „FW“ - Kennzeichen ausgestattet. Hintergrund ist eine Verordnung des Verkehrsministeriums, wonach Feuerwehrfahrzeuge eindeutig durch ein „FW“ - Kennzeichen erkannt werden sollen. Bürgermeister Simon Wallner ließ es sich nicht nehmen, die neuen Kennzeichen zu begutachten. ■



Landjugend Obertrum am See

Generalversammlung der Landjugend

Die Landjugend feierte vor ihrer Generalversammlung einen gemeinsamen Gottesdienst, welcher vom Landjugend-Mädels-Chor (heuer erstmalig verstärkt mit zwei Burschen) hervorragend gestaltet wurde. Die Gruppenleitung Markus Leobacher und Melanie Eibl begrüßten am 9. Februar im Gasthaus zur Kaiserbuche alle Landjugendmitglieder und viele Ehrengäste. Nach dem Tätigkeitsbericht, der heuer als Dalli-Dalli-Show vorgetragen wurde, wurden die Sieger des Ortsportcups geehrt. Nach der Wiederwahl von Gruppenleitung, dem Kassier und der Wahl des neuen Ausschusses wurden verdiente Landjugendausschussmitglieder geehrt. Nach den Ansprachen der Ehrengäste gab es eine Fotoshow vom letzten Vereinsjahr. Zum Abschluss wurden die neuen Landjugendmitglieder vorgestellt.







Nachtrodeln

Am 15. Februar hieß es für uns „Aufi aufn Berg und oba mit da Rodl“. Voller Motivation und auch Vorsicht ging es für uns nach Schladming zum Nachtrodeln. Nach einem gemeinsamen Abendessen machten wir uns auf den Weg zur Rodelstrecke. Den Abend ließen wir dann in der Hochwurzen Alm gemütlich ausklingen. Es war wie immer ein toller Ausflug und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.



Faschingskegeln

Das Wochenende darauf ging es für ein paar Ausschussmitglieder nach Grödig zum alljährlichen Faschingskegeln welcher vom Bezirksvorstand der Landjugend Flachgau organisiert wurde. Unsere Mädels erreichten den zweiten Platz, doch auch unsere Burschen waren voller Motivation dabei und gaben ihr Bestes. ■



Fotos von allen Veranstaltungen finden Sie unter
www.oevp-obertrum.at/fotogalerie
oder auf facebook/Obertrum-in-guten-Händen

Trachtenverein D´Seerosner

Jahreshauptversammlung

Nach einer gemeinsamen Messe fand am 12. Jänner die Jahreshauptversammlung des Trachtenerhaltungsverein D´Seerosner statt. Die Messe gestaltete der Trachtenverein mit dem eigenen Chor der Erwachsenengruppe. Danach fand die Jahreshauptversammlung im Braugasthof Sigl statt. Zum Auftakt tanzte die Kindergruppe der D´Seerosner auf. Im Anschluss begrüßte Obmann Andreas Seidl die Ehrengäste, wie Pfarrer Christoph Eder, VzBgm. Bernhard Seidl, Elfriede Forsthuber von den Flachgauer Heimatvereinen und Erwin Eder vom Internationalen Heimatvereineverband sowie die Obleute der örtlichen Vereine. Nach den Berichten vom abgelaufenen Vereinsjahr erfolgten die Ehrungen verdienter Mitglieder.





Geehrt wurden vom Landesverband der Salzburger Heimatvereine: v.l. VzBgm. Bernhard Seidl, Michael Tabernig (Heimat und Brauchtum in Bronze), Carina Kletzl (Marketenderinnen-Medaille und Ehrenzeichen in Bronze für 10 Jahre), Andreas Seidl (Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre), Sabine Wieland (Marketenderinnen-Medaille und Ehrenzeichen in Bronze für 10 Jahre), Bezirksobfrau Elfriede Forsthuber

Tanzkurs

Anfang März wurde für die Hochzeit- und Ballsaison ein öffentlicher Tanzkurs für Walzer, Polka und Fox im z´enTRUM abgehalten. Der Bedarf an Tanzunterricht war groß und 22 Paare nutzten das Angebot des Trachtenvereins D´Seerosner.



Maskenball

Der 7. Obertrumer Maskenball des Trachtenvereins D´Seerosner fand wieder am Faschingssamstag, den 22. Februar statt. Viele Besucher, davon 50 maskierte Gruppen, stürmten den Braugasthof Sigl und feierten mit ihren Masken zur Musik von der Liveband „Rondstoa“. Kurz vor Mitternacht gab es zuerst die Bekanntgabe der Sieger im Schätzspiel, danach wurden die besten Masken sowie auch die größten Gruppen prämiert. Für alle, die nicht gerne das Tanzbein schwingen wollten, gab es die „Seerosner- Siglsbar“ und „Trachtlerbar“ zum Verweilen. ■







Tennisverein Obertrum

Jahreshauptversammlung

Im Vereinsheim des OTC fand am 1. März unter Beteiligung zahlreicher Mitglieder die Jahreshauptversammlung des Obertrumer Tennisclubs statt. VzBgm. Bernhard Seidl überbrachte die Grußworte der Marktgemeinde Obertrum und gratulierte zur geleisteten Vereinsarbeit. Der Obmann Matthias Reitshammer zeigte in seinem Jahresbericht die große Anzahl und hohe Qualität der vielfältigen Veranstaltungen auf. So war der OTC erstmals in der Vereinsgeschichte Ausrichter der STV-Jugend-Landesmeisterschaften. „Besonders stolz sind wir, dass wir mit Julia Kraibacher eine Bronzemedaillengewinnerin und mit Adrian Weisser einen Vizelandesmeister in den eigenen Reihen haben und seit der Eröffnung der neuen Tennisanlage die Mitgliederzahl stetig auf über 240 Personen angestiegen ist“ so der Obmann. Für 2020 sind wieder zahlreiche Veranstaltungen geplant (Grillabend, Frühschoppenturnier, Kinder- und Jugendabschlussfest etc.). Auch die Teilnahme des OTC am öffentlichen Leben (Trumer Triathlon, Bauernherbst) ist ein fixer Bestandteil im Jahreslauf. „Erhalt bzw. Feintuning der neuen Infrastruktur, hoher Gemeinschaftssinn und Geselligkeit sowie ständige Verbesserung im sportlichen Bereich“ gibt Matthias Reitshammer die drei großen Ziele des Vereins für 2020 vor.

Gold bei den Landesmeisterschaften

Am 08./09. Februar fanden in Anif die diesjährigen Landesmeisterschaften Indoor der Jugend statt. Der 16-jährige Obertrumer Adrian Weisser nahm dabei im Bewerb Boys U18 teil. Durch Siege über Christopher Mathoi (TC Golling), Fabian Krallinger (WSV St. Martin) und Marc Krenek (UTC Seekirchen) sicherte sich Adrian den Titel als Landesmeister. Herzliche Gratulation! ■



Wasserrettung Obertrum am See

Auch in der kalten Jahreszeit tut sich was bei der Wasserrettung.
Am 13. Dezember fand im Gasthaus Kaiserbuche die Weihnachtsfeier mit der Jugend statt. Auch zahlreiche Eltern folgten der Einladung.
Unser Ortsstellenleiter und Landestauchwart, Winkler Christian, nahm an der Taucherweiterbildung in der Druckkammer teil. Unser Kassier, Kreuzhuber Charles, hatte unzählige Besprechungen und Sitzungen im Landesverband und hielt am 29. Februar die Grundlagenausbildung für alle zukünftigen und bestehenden Einsatzkräfte ab. An dieser sehr interessanten Weiterbildung nahmen auch Niederdräing Wibke und Puntigam Marlies teil. Weiters absolvierte Puntigam Marlies den Schnorchel-Grundschein der Stufe II, welcher Grundvoraussetzung für viele weitere Ausbildungen ist. Wibke Niederdräing nahm am 1. Februar am Jugendleitertreffen des Landes teil und konnte zahlreiche neue Kontakte für zukünftige Unternehmungen, sowie Aus- und Weiterbildungen für und mit der Jugend knüpfen.
Ab Mitte Jänner wurde fast wöchentlich mit den Kindern und Jugendlichen für die Landesmeisterschaften im Badylon trainiert. Kraulen, Hindernis- und Streckentauchen, Schnorcheln, Abschleppen und Retten. Je nach Alter haben unsere Jungen für die verschiedenen Vorgaben der LM mit voller Begeisterung und Hingabe geübt und trainiert. Dabei bekamen wir zum Teil auch Trainerunterstützung von anderen Wasserrettungsstellen. Auf Grund des COVID-19 wurde die Landesmeisterschaft, welche am 14. März in Rif über die Bühne gehen sollte, kurzfristig abgesagt. Die Trainings zeigten welches Potenzial in unserem Nachwuchs steckt und wir möchten allen zu ihren großartigen Leistungen gratulieren. Auch wenn wir uns heuer noch nicht mit den anderen messen konnten, das nächste Jahr und die nächste Möglichkeit kommt bestimmt. Wann wir unser Training wieder aufnehmen, kann derzeit noch nicht vorhergesagt werden, wir freuen uns aber bereits auf die Freiluftschwimmsaison im Obertrumer See.
Bis dahin, ein 3-faches: „Plitsch!“ – „Nass!“
www.obertrum.at/Oesterreichische_Wasserrettung_Landesverband_Salzburg_Ortsstelle_Obertrum ■



Schnorchelscheinprüfung in Rif

Sportverein USK Obertrum am See

Derzeit ruht der Fußball in Obertrum

Als der USK am 3. Februar des heurigen Jahres seine intensive Vorbereitung für die Frühjahrssaison aufnahm, konnte noch niemand erahnen, dass dieser – für den 21.März geplante Auftakt mit dem Auswärtsspiel in Mattsee buchstäblich ins Wasser fallen sollte und vorerst weder Training aller Mannschaften noch Spiele ermöglicht. Corona – ein heimtückisches Virus ist die Ursache, dass unser gewohntes Leben nicht nur im Sport, sondern auch in allen anderen Lebensbereichen aus den Angeln gehoben wurde. Da ist die derzeitige Pause im heimischen- und internationalem Fußball als ein eher geringes Übel anzusehen, werden doch viele Mitmenschen derzeit vor größere, ja die Existenz bedrohende Tatsachen gestellt.

Natürlich war und ist es für Spieler und Trainer bedauerlich, nach vielen Trainingseinheiten und Vorbereitungsspielen in kalten Winterabenden seit 12. März abrupt ihr Vorbereitungsprogramm abbrechen zu müssen und zu bangen, wann und ob die Meisterschaft überhaupt fortgesetzt werden kann? Noch dazu waren die Voraussetzungen für einen guten Start in die Frühjahrssaison äußerst erfolgversprechend. Die Mannschaft blieb, von kleineren Blessuren abgesehen, von Verletzungen verschont, trainierte fleissig und konnte bei den zahleichen Vorbereitungsspielen (gegen FC Puch, Lochen, Anthering, Plainfeld, Palting/Seeham, St.Koloman) an die starken Leistungen der letzten Spiele im Herbst anschließen.

Da der FC Hallein 04 seine Mannschaft nach der Herbstrunde aus dem Bewerb nahm und der Salzburger Fußballverband alle Ergebnisse gegen Hallein annullierte (der USK verlor einen Punkt durch das 2 : 2 im Herbst in Hallein), schoben sich in der 2. Landesliga Nord die ersten 6 Mannschaften in der Tabelle bis auf 3 Punkte zusammen, wodurch der USK derzeit an 5. Stelle mit 3 Punkten Rückstand auf Tabellenführer ASV Salzburg eine sehr gute Ausgangsposition einnimmt. Mannschaft, Trainer und Vorstand sind überzeugt, sich mit guten Leistungen tabellenmäßig noch weiter verbessern zu können, ja vielleicht mit etwas Glück um die Tabellenspitze kämpfen zu können.

Kadermäßig gab es keine Veränderungen, da sich unsere jungen Obertrumer Spieler immer besser in die Mannschaft integrieren und viele gerade dabei sind, sich einen Stammplatz in der 1. Mannschaft zu erkämpfen.

Hoffen wir also, dass uns Corona nicht mehr allzu lange in Bann hält und dass nach Ostern die ersten, durch unsere Behörden sicher notwendig angeordneten Maßnahmen wieder langsam aufgehoben werden können und wir uns wieder bald an unserem geliebten Hobby Fußball erfreuen können. „Gemeinsam schaffen wir das“

In diesem Sinn bedanken sich die Spieler, Trainer aller Mannschaften und der Vorstand für ihr Verständnis und ihre Unterstützung! Mit sportlichen Grüßen und auf Wiedersehen bei den Spielen des USK Obertrum.

Achten Sie auf sich und bleiben sie gesund!!
Robert Winkler
Obmann USK Obertrum

POKOS Hallencup 2020

Auch dieses Jahr war der POKOS Hallencup wieder ein voller Erfolg. Ausgespielt an zwei Wochenenden trafen sich am zweiten Jännerwochenende die U14 und U16 Mannschaften in der Gerhard-Dorfinger-Halle in Straßwalchen. Die Zuschauer sahen packende und kampfbetonte Duelle und letztlich kürten sich der SV Austria Salzburg (U16) und die SV Ried (U14) zum verdienten Turniersieger.

Eine Woche später kam es zur Austragung des POKOS Hallencup für U9 und U11 Mannschaften in der Gastgewerbeschule Obertrum. Auch bei diesen Altersgruppen sah man spannende Duelle und es wurde nicht minder um jeden Ball gekämpft. Angefeuert von den Rängen sicherte sich die SG Seeham/Palting bei den Jüngeren den verdienten Turniersieg. Bei den Älteren holte sich der SK Bischofshofen nach einem aufregenden Endspiel ebenso den Turniersieg.

Der USK Obertrum bedankt sich ganz herzlich beim Namensgeber und Hauptsponsor POKOS für die Unterstützung. Vielen Dank auch an alle Helferinnen und Helfer, die tatkräftig zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben.

Wolfgang Gugg
Jugendleiter USK Obertrum ■





Obmann Robert Winkler mit seinem Stellvertreter Thomas Binder gratulierten im Namen des USK Obertrum dem Bürgermeister Simon Wallner zu seinem 50. Geburtstag.

Obstbau, Garten- und Landschaftspflegeverein

Jahreshauptversammlung

Am 10. März fand die Jahreshauptversammlung des Obstbau, Garten- und Landschaftspflegeverein im Gasthof Neumayr statt. Obfrau Maria Hofer konnte zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen. Bei einem ausführlichen Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr und einer Vorschau auf die geplanten Aktivitäten brachte sie die rege Tätigkeit des Vereines zum Ausdruck. Sie bedankte sich bei allen aktiven Mitarbeitern im Vorstand, bei den Baumwärtern und bei den Betreuern der Homepage, des Kräutergartens und des Pilgerbrunnens. Bei den Neuwahlen wurde der Vorstand um Obfrau Maria Hofer bestätigt. Neu im Team ist Frau Elisabeth Antfellner als Obfrau-Stellvertreterin und Felix Dirnberger. Franz Lechner bleibt als 2. Obfrau-Stellvertreter. Im Rahmen dieser Veranstaltung hielt Frau Elisabeth Neudorfer, Bodenbeauftragte der Salzburger Landwirtschaftskammer einen Vortrag zum Thema „Bodenstruktur, Aufbau, Pflege und Düngung“. Am Schluss wurden als Gastgeschenk Narzissen verteilt. ■



Der neue Vorstand vom Obstbau, Garten- und Landschaftspflegeverein



Einstimmig wurde der neue Vorstand um Obfrau Maria Hofer gewählt

Imkerverein

Jahreshauptversammlung

Am 29. Februar fand die Jahreshauptversammlung des Imkervereines Obertrum beim Gasthaus Neumayr statt. Obmann Roman Strasser begrüßte die Imkerinnen und Imker und die Gäste: GR Robert Mödlhammer, Wanderlehrer (WL) Sepp Pichler und den Ehrenobmann Johann Stemeseder. Als neues Vereinsmitglied wurde Frau Hildegard Pötzelsberger im Imkerverein willkommen geheißen. Derzeit hat der Imkerverein 42 Mitglieder die insgesamt ca. 300 Bienenstöcke bewirtschaften. Für die 10-jährige Mitgliedschaft wurde Herrn Peter Schimonsky das Vereinsabzeichen des Landesverbandes verliehen. Der Fachvortrag von WL Sepp Pichler zum Thema „Auswinterung, Frühjahrsrevision, Fluglochbeobachtung“ fand großes Interesse. GR Robert Mödlhammer bedankte sich für die geleistete Arbeit des Vereins und die Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen und Projekten im Ort. Obmann Roman Strasser bedankte sich bei allen Imkerinnen und Imkern für die Arbeiten im Verein und bei GR Robert Mödlhammer für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und wünschte allen Anwesenden für das kommende Bienenjahr alles Gute. ■





Museumsverein Obertrum am See

Am 19. Februar konnte das Vorstandsteam des Museumsvereins erstmals eine Kindergartengruppe im Museum begrüßen. Die Kindergartenpädagogin, Frau Leitner, hatte die 19 Kinder sehr gut auf ihren Besuch eingestimmt und so konnte eine abwechslungsreiche und interessante Stunde mit den Kindern verbracht werden, die mit einer kleinen Jause endete. Das Museumsteam würde sich freuen, wenn es wieder einmal möglich würde, auch den Kleinsten die Arbeit eines Museums näher zu bringen.

Am 22. Februar stand für den Vorstand des Museumsvereins ein Besuch im Museum Schloss Ritzen, Saalfelden, auf dem Programm. Es ist dies ein sehr schönes Museum, das mit vielen außergewöhnlichen Exponaten und einer eindrucksvollen Sammlung von Xandi-Schläffer-Krippen aufwarten kann. Es war ein schöner Tag mit vielen neuen Eindrücken und Anregungen für die eigene Arbeit. So war es auch bei einer Weiterbildungsveranstaltung im Museum Burg Golling, die am 29. Februar stattfand.





Aus den bekannten Gründen musste die Generalversammlung des Museumsvereins auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Es wird rechtzeitig über den neuen Termin informiert. Das Palmbuschenbinden und der Ostermarkt mussten leider zur Gänze abgesagt werden. Über die Fortschritte beim Ausbau des neuen Raumes für das Museum wird der Museumsverein gerne zu einem späteren Zeitpunkt berichten. ■

Prangerstutzenschützen: Sternschießen zu Silvester

Pünktlich um 15:45 Uhr verabschiedeten die Obertrumer Prangerstutzenschützen und befreundete Schützen aus Bayern beim Gasthof Kaiserbuche, beim traditionellen alljährlichen Sternschießen am Silvestertag, mit kräftigem Einzel- und Lauffeuer das alte Jahr. ■



Wiedereröffnung BILLA

Nach knapp 3,5 Monaten Bauzeit wurde die Obertrumer BILLA Filiale am 11. Dezember wiedereröffnet. BILLA Marktleiterin Manuela Sattlecker und ihr Team freuten sich über die Wiedereröffnung und hießen die Ehrengäste bei der Eröffnungsfeier herzlich willkommen. Unter den Ehrengästen waren neben dem BILLA Vertriebsmanager Adolf Fischer und BILLA Verkaufsleiter Frische Florian Schwaiger, unter anderem unser Pfarrer Christoph Eder und VzBgm. Bernhard Seidl. Nach dem Baubericht und den Grußworten der Ehrengäste weihte Pfarrer Christoph Eder die neue Filiale feierlich ein.
Foto: © Philipp Hartberger/BILLA AG 22 ■



Seniorenbund Obertrum am See

Obertrumer SENIORENBUND

Adventnachmittag

Am 12. Dezember hat der Seniorenbund zum Adventnachmittag in den Braugasthof Sigl eingeladen. Obmann Gottfried Aigner konnte wieder zahlreiche Mitglieder begrüßen. Im Rahmen der Feierlichkeiten wurden acht goldene Hochzeitspaare und sogar ein diamantenes Hochzeitspaar durch den Obmann Gottfried Aigner und Bgm. Simon Wallner geehrt. Für die stimmungsvolle Umrahmung des Nachmittages sorgte die Halthäuslmusi. Nach dem hervorragendem Essen und der leckeren Nachspeisenvariationen konnten sich die Besucher ein kleines Weihnachtsgeschenk von den ÖVP Frauen mit nach Hause nehmen.



Das diamantene und die goldenen Hochzeitspaare wurden geehrt.



Die weiblichen Ehrengäste haben von Obmann Aigner auch einen Blumenstrauß erhalten.



Der Seniorenbund Vorstand um Obmann Gottfried Aigner

Jahreshauptversammlung

Am 8. März hielt der Obertrumer Seniorenbund die alljährliche Jahreshauptversammlung ab. Um 10.00 Uhr wurde ein Dankgottesdienst mit Gedenken an die verstorbenen Mitglieder abgehalten. Anschließend wurde mit der Jahreshauptversammlung im Saal des Braugasthofes begonnen. Viele interessierte Mitglieder, alle Vorstandsmitglieder und Obleute aus den umliegenden Gemeinden besuchten die Veranstaltung. Von der Gemeinde waren Bgm. Simon Wallner, VzBgm. Bernhard Seidl, GR Renate Eibl und von den ÖVP Frauen Obfrau GV Astrid Graf-Fischinger anwesend sowie Seniorenbund Bezirksobfrau Bundesrätin Dr. Andrea Eder-Gitschthaler. Nach dem Bericht von Obmann Gottfried Aigner über das abwechslungsreiche Vereinsjahr, den sportlichen Aktivitäten und den abschließenden Bericht der Kassiererin Katharina Aigner, wurde vom Vorstand das neue Vorstandsmitglied Josef Scharber aufs herzlichste begrüßt. ■





Fotos von allen Veranstaltungen finden Sie unter
www.oevp-obertrum.at/fotogalerie
oder auf facebook/Obertrum-in-guten-Händen

Bauernbund Obertrum am See

Bauernbund SALZBURG

Landwirtschaftskammerwahl 2020

Der Bauernbund Obertrum am See konnte seinen Vorsprung bei der Landwirtschaftskammerwahl 2020 weiter ausbauen und hat sein Ergebnis von 2015 um 5,34% auf 76,60% verbessert. Bei der Bezirksbauernkammerwahl konnte ebenfalls das Ergebnis um 3,32% auf 74,83% verbessert werden. Landesweit konnte der Salzburger Bauernbund sogar um 7,4% auf 79,1% bzw. um 3 Mandate auf 24 Mandate zulegen. Bei der Bezirksbauernkammer Flachgau konnte der Bauernbund 13 Mandate erreichen(+2 Mandate). Wir gratulieren dem Obertrumer Kandidaten Robert Hofer (Joglbauer) für die Wahl in die Bezirksbauernkammer.



Landwirtschafskammerwahl 2020 - Ergebins Obertrum am See

	Landwirtschaftskammer			Bezirksbauernkammer		
Abgegebene Stimmen	151			151		
Gültige Stimmen	143	%	+/-	141	%	+/-
Bauernbund (SBB)	107	76,60%	5,34%	108	74,83%	3,32%
Unabhängiger Bauernverband (UBV)	7	4,26%	-4,72%	6	4,90%	-2,66%
Freiheitliche Bauernschaft (FPÖ)	24	16,31%	-3,45%	23	16,78%	-4,15%
SPÖ Bauern (SPÖ-B)	0	0,00%	0,00%	0	0,00%	0,00%
Grüne Bäuerinnen Bauern (GBB)	5	2,84%	2,84%	4	3,50%	3,50%
Wahlbeteiligung 41%						

Einen großen Dank möchte ich Allen für den Zuspruch und das entgegengebrachte Vertrauen bei der LWK-Wahl aussprechen. Es war ein tolles Ergebnis für den Salzburger Bauernbund. Dieses Ergebnis hat zur Folge, dass unser Kandidat, den wir von der Ortsgruppe Obertrum aufgestellt haben, Hofer Robert Joglbauer in die Bezirksbauernkammer Vollversammlung einzieht. Vor allem hinsichtlich des Informationsflusses, bin ich überzeugt, dass dies sehr wichtig sein wird für uns. Gratulation und danke Robert, dass du dieses Amt annimmst!



v.l. Bauernbundobmann GR Robert Mödlhammer, neuer Bezirkskammerrat Robert Hofer

Bauernbundstöckeln

Am 7. März fand beim Wieserwirt das traditionelle Bauernbundstöckeln der Ortsgruppe Obertrum statt. Es konnten wieder zahlreiche Mitglieder zu der Veranstaltung begrüßt werden und einem spannenden Turnier, wo der Spaß definitiv nicht zu kurz kam, stand nichts mehr im Weg. Nach einem aufopfernden Kampf um jeden Punkt wurde zur Siegerehrung geschritten. Den begehrten vierten Platz - und somit Gewinner von Speckwürsten - belegte die Mannschaft von Antfellner Hans. Dritter wurde die Mannschaft rund um Feichtner Peter und Zweiter die Truppe von Mair Hans. Diese bekamen für ihre Leistungen jeweils einen Liter Weißbier und einen Liter Märzen. Den ersten Platz belegte die Mannschaft von Wirthenstätter Zenz. Sie durften sich auf einen Gutschein vom Wieserwirt freuen. Im Anschluss fand noch eine ausreichende Analyse statt und es wurde auch zu später Stunde nochmals zum Stock gegriffen um sich die eine oder andere Runde Erfrischungsgetränke auszuspielen. Es war wieder ein gelungener Abend, wobei sich Obmann GR Robert Mödlhammer für die zahlreiche Teilnahme besonders bedankte und sich sehr gefreut hat, dass diesmal sehr viele Jungbauern dabei waren. Obmann Mödlhammer bedankte sich auch bei seinem Ausschuss für die Mithilfe bei der Organisation und freut sich über rege Teilnahme bei den nächsten Veranstaltungen. ■





JVP Obertrum am See

JUNGE ÖVP OBERTRUM

Die JVP hilft!

In dieser besonderen Situation heißt es nicht nur Abstand halten, sondern auch zusammenhalten. Die JVP Obertrum hilft mit, sodass wir alle diese Zeit gut überstehen. Mehrere Mitglieder haben sich bereits zu Beginn der Krise freiwillig gemeldet. Wir unterstützen die Obertrumer Tafel beim Ausfahren von Lebensmitteln, die von Supermärkten gespendet werden, an sozial schwächere. Außerdem helfen wir den ambulanten Diensten in Obertrum, indem wir Besorgungen für ältere MitbürgerInnen erledigen und ihnen zum Beispiel benötigte Medikamente vorbeibringen.







Ansonsten bleiben wir natürlich Zuhause und bitten auch alle anderen, sich an die Maßnahmen zu halten, damit wir schnell wieder zur Normalität zurückkehren können.



Feste im Winter

Am 21. Dezember wurde es weihnachtlich bei uns, denn an diesem Tag fand, wie jedes Jahr, unsere Weihnachtsfeier gemeinsam mit der Landjugend Obertrum beim Gasthof Kaiserbuche statt. Dieses Jahr haben wir uns dazu entschlossen, statt dem Wichteln für einen guten Zweck zu spenden. Es ist viel zusammengekommen und der gesamte Betrag ging an eine Familie in Obertrum. Draußen fand noch ein kleines Krampuskränzchen statt, bei dem manche Mitglieder ein kleines Nikolaussackerl bekommen haben.



Auch beim Bezirksball in Elixhausen am 5. Jänner waren wir wieder so zahlreich vertreten, dass am Tisch gerade noch genug Platz für alle war. Bei diesem Ball findet immer die Siegerehrung der Sportcups des vorherigen Jahres statt. Auch diesmal war das Ergebnis sehr erfreulich für die JVP Obertrum. Wir haben die Teilnehmerwertung und die Gesamtwertung für uns entscheiden können und bei den Mädels auch den Sieg in der Einzelwertung nach Obertrum geholt. Dafür möchten wir uns bei den Mitgliedern bedanken, dass sie immer so ehrgeizig mit dabei sind. Ein Dank gebührt auch den Organisatoren des Balls. Im Anschluss an die Siegerehrung wurde natürlich noch ausgiebig zusammen gefeiert.



Kulturelles

Wie jedes Jahr im Fasching sind wir auch dieses Mal wieder zum Theater der Seebühne Seeham in deren Volksschule gekommen. Mit fast 30 Mitgliedern sind wir dort erschienen und haben uns an dem witzigen Stück erfreut. Besonders stolz sind wir auf 4 unserer Mitglieder, die bei dem Stück mitgewirkt haben. Bei der Maske, als Schauspieler oder sogar als Regisseur. Nach dem Theater wurden wir noch auf ein Bierchen von der Seebühne eingeladen. Wir freuen uns jetzt schon wieder auf den nächsten Fasching.



Sportliches

Am 29. Februar war der JVP Landesskitag in Großarl. Als wir dort angekommen sind, wurden wir herzlich von den Mitgliedern der dortigen JVP mit Glühwein begrüßt. Das Wetter war sehr schön und es waren perfekte Bedingungen fürs Skifahren. Manche haben den Tag auch auf der Hütte genossen, aber spätestens unten im Tal in der Rauchkuchl sind wir alle wieder zusammengekommen und haben ausgiebig gefeiert. Vor ein paar Wochen waren wir auch Bowlen in Salzburg, wo wir uns fleißig auf den bevorstehenden Sportcup vorbereitet haben. Aufgrund der aktuellen Umstände in der Coronakrise wurde er leider verschoben, aber wenn wir diese Krise überstanden haben, kann ein neuer Termin festgelegt werden.





Wir wüschen alles Gute für die nächsten Wochen und trotz allem frohe Ostern! ■



ÖVP Frauen Obertrum am See

Adventfeier

Die ÖVP Frauen haben am 17. Dezember zur Adventfeier in den Gasthof Neumayr eingeladen. Obfrau Astrid Graf-Fischinger berichtete vom abgelaufenen Vereinsjahr und gab eine kurze Vorschau auf die nächsten Aktivitäten. GR Renate Eibl und GV Maria Grössinger informierten von den Neuigkeiten aus der Gemeinde. Der Obertrumer Chor VIERXONG sang weihnachtliche Lieder und trug Geschichten rund um die Advent- und Weihnachtszeit vor. Beim anschließenden Abendessen wurde noch gemütlich geplaudert.



Geburtstagsfrühstück

Alle ihre Geburtstagskinder mit einem runden Geburtstag im Jahr 2019, haben die ÖVP Frauen Obertrum am See zu einem gemeinsamen Frühstück am 11. Jänner ins Café Balance eingeladen. Obfrau Astrid Graf-Fischinger wünschte den zahlreichen Geburtstagskindern nochmals alle Gute zu ihrem Ehrentag. Bei einem so guten Frühstück und den netten Gesprächen mit dem ganzen Ausschuss der ÖVP Frauen, war dieser Vormittag fast zu kurz.



Fotos von allen Veranstaltungen finden Sie unter
www.oevp-obertrum.at/fotogalerie
oder auf facebook/Obertrum-in-guten-Händen

Geburtstagsfeier Maria Wallner

Am 26. Jänner lud Maria Wallner anlässlich ihres 50igsten Geburtstages ihre Ausschusskolleginnen der ÖVP Frauen zu einer Feier ein. Die Frauen genossen diesen netten Abend und nutzen den Termin auch für Vorbereitungsarbeiten für die nächsten Veranstaltungen.



Kinderfasching

Ein Highlight im Obertrumer Fasching ist der Kinderfasching der ÖVP Frauen Obertrum am See. Beim Kinderfasching am 23. Februar im Landesberufsschülerheim feierten wieder über 450 Besucher, davon 250 Kinder, in ihren schönen und farbenprächtigen Kostümen. Beim Sesseltanz, dem Luftballontanz, der Polonaise bis zur Riesentombola gab es viel Spiel, Spaß und Überraschung für die Kinder.





Gaudi-Asphaltstockschießen

Zum 6. ÖVP-Frauen Gaudi-Asphaltstockschießen haben sich am 3. Februar die ÖVP Frauen Obertrum am See getroffen. 24 Frauen mit mehr oder weniger Stockschießerfahrung, aufgeteilt auf 6 Moarschaften, nahmen an dem Gaudi-Turnier teil. Es gab viele knappe Entscheidungen, aber auch viel Spaß und nach zwei Stunden standen die Sieger fest. Nach der Auswertung durch Peter Stangassinger führte dieser mit Obfrau Astrid Graf-Fischinger die Siegerehrung durch.



Brotbackkurs „Grill- und Partygebäck“

Um für die Grillsaison gut vorbereitet zu sein, haben die ÖVP Frauen zu einem Brotbackkurs „Grill- und Partygebäck“ von Resy Strasser am Korndoblerhof eingeladen. Durch die vielen Teilnehmerinnen musste der Kurs an zwei Terminen, am 4. und 5. März, abgehalten werden. Gebacken wurde gefülltes Baguette zum Grillen, Faltbrot, Pizzaring und Partystern, von herzhaften bis hin zur süßen Variante. Als krönender Abschluss stand das Verkosten am Programm. ■





50er Geburtstagsfeier Bgm. Simon Wallner und ÖVP Frauenchefin Astrid Graf-Fischinger

Im Februar feierten Bgm. Simon Wallner und ÖVP Frauenchefin GV Astrid Graf-Fischinger den 50. Geburtstag. Zu diesem Anlass haben Sie die ÖVP Fraktion, den Ausschuss der ÖVP Frauen, Bedienstete des Gemeindeamtes und Bauhofes, Leiter der Dienststellen der Marktgemeinde, Arbeitskollegen und Freunde ins PopUp eingeladen. Die Geburtstagskinder und die zahlreichen Gäste wurden mit dem Einmarsch der Trachtenmusikkapelle und der Prangerstutzenschützen überrascht. Nach einem Ehrensalut der Prangerstutzenschützen, dirigierten die Geburtstagskinder einen Marsch der Trachtenmusikkappelle. Nach dem vorzüglichen Essen wurden die Geburtstagsgeschenke, mit mehr oder weniger langen Spielen und Reden, übergeben. ■







Wirtschaftsbund Obertrum am See

Weihnachtsbeleuchtung abgehängt

Am Samstag den 11. Jänner haben die Mitglieder des Wirtschaftsbundes Obertrum am See wieder die Weihnachtsbeleuchtung abgehängt und für die nächste Weihnachtszeit in den dafür vorgesehenen Kisten verstaut und im Bauhof eingelagert. Gleichzeitig wurden die Christbäume von der Landjugend eingesammelt. Abschließend ging es zum Braugasthof Sigl, wo Wirt Walter Maislinger den fleißigen Arbeitern ein Bradl und Bgm. Simon Wallner einen Liter Bier spendierte.



Wirtschaftstreff Flachgau

Der Wirtschaftsbund Salzburg hat am 30. Jänner zum Wirtschaftstreff Flachgau mit Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer eingeladen. Nach der Begrüßung vom Flachgauer Obmann Gerhard Schöchl referierte Landesobmann Präs. Manfred Rosenstatter darüber wie die Salzburger Wirtschaft ihre Chancen sichern kann. Als Abschluss stand das Impulsreferat von Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer am Programm. Beim abschließenden Imbiss wurde intensiv über die aktuellen Themen der Salzburger Wirtschaft diskutiert. Mit dabei waren viele Obertrumer Wirtschaftsbundmitglieder und alle Obertrumer Kandidaten die zur Wirtschaftskammerwahl angetreten sind.



Eisstockturnier und Jahresauftakt

Als Einstimmung zur anschließenden Jahresauftaktfeier hat der Wirtschaftsbund Obertrum am 1. Februar zu einem Eisstockturnier eingeladen. 20 Wagemutige, darunter auch der Wirtschaftsbund Landesobmann Präs. Manfred Rosenstatter, haben bei den immer schwieriger werdenden Wetterbedingungen um jeden Punkt gekämpft. Zu Beginn der Jahresauftaktfeier wurde die Siegerehrung abgehalten. Nach dem Jahresrückblick von Obmann Wolfgang Gärtner hat Präs. Manfred Rosenstatter von der Wichtigkeit der bevorstehenden Wirtschaftskammerwahl und über aktuelle Themen rund um die Salzburger Wirtschaft informiert. VzBgm. Bernhard Seidl berichtete von den aktuellen Vorhaben der Marktgemeinde Obertrum. Nach dem Essen wurde noch eifrig diskutiert.







Erfolgreiche Wirtschaftskammerwahl 2020

Bei der Wirtschaftskammer-Wahl 2020 legt der Wirtschaftsbund Salzburg zu und bleibt weiter stärkste Kraft in der Wirtschaftskammer Salzburg!
Der Wirtschaftsbund Salzburg hat mit 71,1% die größte Zustimmung unter Salzburgs Unternehmern erreicht. WB-Landesobmann, WKS-Präsident und WB-Spitzenkandidat Manfred Rosenstatter sieht das Wahlziel, bestimmende Kraft in der Wirtschaftskammer Salzburg zu bleiben, mit dem Top-Ergebnis klar bestätigt: „Wir freuen uns sehr über das tolle Ergebnis!



Im Vergleich zur letzten WK-Wahl im Jahr 2015 legte der Wirtschaftsbund um über 2,46% zu – das entspricht 710 Mandaten (+ 39 Mandate). Die Wahlbeteiligung war leider sehr schwach, aber Salzburg liegt im Österreich-Vergleich unter den Top 3. Danke an alle Obertrumer Betriebe, die an der Wahl teilgenommen haben und an den Mitgliedern der Zweigwahlkommission im Obertrumer Gemeindeamt, die 2 Tage lang 12 Stunden im Wahllokal für die Wähler tätig waren.“



Obertrumer Kammerräte

Aus Obertrum haben 15 UnternehmerInnen für den Wirtschaftsbund bei der Wirtschaftskammerwahl kandidiert. 6 Obertrumer WB-KandidatInnen wurden auch in die Fachgruppen-Ausschüsse gewählt.

Für die nächste Funktionsperiode wurden gewählt: Innungsmeister des Bauhilfsgwerbe KommR Bernhard Seidl, Innungsmeister der Tischler KommR Herbert Sigl, Fachgruppensprecher in der Fachgruppe Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie Mag. Matthias Reitshammer, Landesinnung Gärtner und Floristen Frau Ursula Altendorfer und Frau Julia Holzner, Fachgruppe der persönlichen Dienstleister Frau Karin Immler. ■



Spitzenfunktionäre des Wirtschaftsbundes: v.l. FG-Spr. Mag. Matthias Reitshammer, IM KommR Bernhard Seidl, IM KommR Herbert Sigl

Vorweihnachtlicher Brunch mit Karoline Edtstadler

Die ÖVP-Delegationsleiterin im EU-Parlament Karoline Edtstadler hat als Dank für die großartige Unterstützung beim EU-Wahlkampf zu einem vorweihnachtlichen Brunch am 14. Dezember in den Trumer Bierkeller eingeladen. Viele Funktionäre und interessierte ÖVP Mitglieder aus ganz Salzburg sind der Einladung nach Obertrum am See gefolgt. Bei dieser Gelegenheit hat Karoline Edtstadler über die aktuellen politischen Themen und ihre Prioritäten informiert. Auch viele Obertrumer haben sich die Möglichkeit nicht entgehen lassen unsere EU-Abgeordnete persönlich kennenzulernen. ■





Wir sind auch 2020 Ihre Werkstatt des Vertrauens.



Mit extra »Zuckerl« für Newsletter-Empfänger: Mehr auf www.janiba.at



Danke! Unsere Kunden haben uns wieder gewählt ...

Wir sind stolz und dankbar – denn wir dürfen die begehrte Auszeichnung »Werkstatt des Vertrauens« auch 2020 wieder tragen. Möglich ist dieser Erfolg nur, weil jeder bei uns im Team mit Einsatz und Fleiß bei der Sache ist. Und, weil uns unsere Kunden das entsprechende Vertrauen entgegenbringen!

Edeltraud und Karl Janiba mit Team

Like

JANIBA Karl GesmbH Karosserie- u. Lackierfachbetrieb
5162 Obertrum, Außerwall 17, Tel.: 06219 6040
E-Mail: office@janiba.at, www.janiba.at

IMPRESSUM:
An einen Haushalt der Gemeinde Obertrum am See. Zugestellt durch Post.at. April 2020.
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP Obertrum am See. Für den Inhalt verantwortlich: ÖVP Obertrum am See. Layout: Claudia Jegle. Druck: Colordruck GmbH